

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ein Büchlein, welches in packender Weise den Schutz der Tiere predigt. In Form kurzer, lieblicher Geschichten versteht es der Verfasser, uns in das Tierleben einzuführen und klar werden zu lassen: „der Gerechte erbarmet sich seines Viehes — aber der Ungerechte ist unbarmherzig.“

### Mitteilungen des Bundesvorstandes.

Wir erbitten uns alle für den Vorstand bestimmten Briefe an unsern Vorsitzenden Schmeidel, Berlin S. Ritterstr. 101, alle Geldsendungen unter der Adresse unserer Kassenstelle „Berliner Naturheilanstalt“, Berlin S. Sebastianstr. 27/28.

Ferner ersuchen wir, alle für den Redakteur bestimmten Sendungen Herrn Johannes Reinelt in Reiffse, alle Bestellungen auf Geschäftsanzeigen der Firma Wilhelm Fleiß (Gustav Schuh) Berlin SW., Wilhelmstr. 124 zugehen zu lassen.

Die Benutzung oben angegebener Adressen ist für eine rasche Erledigung der Geschäfte dringend erforderlich.

### Die Steuer für das I. Halbjahr

erbitten wir uns satzungsgemäß Anfang Januar, und zwar unter Adresse unserer Kassenstelle „Berliner Naturheilanstalt“ Berlin S., Sebastianstr. 27/28 portofrei unter Beifügung des Bestellgeldes.

Für Förderung der guten Sache haben bisher zwei Einzelmitglieder höhere Beiträge als M. 3 eingesandt und dabei der Hoffnung Raum gegeben, daß ihr Beispiel Nachahmung finden werde.

Wir wünschen lebhaft, daß dies geschehen möge, und sagen den betreffenden Gebern herzlichsten Dank!

Den Einzelmitgliedern senden wir die Mitgliedskarten nach Eingang ihrer Beiträge für 1889, so daß dieselben zugleich als Empfangsbestätigungen für letztere dienen.

Bis zum Schluß des Blattes sind bei uns angemeldet:

142 Ortsvereine mit 19 000 Mitgliedern  
178 Einzelmitglieder und Leser.

Die noch rückständigen Anmeldungen wolle man uns möglichst sofort zugehen lassen. Auf dringendes Bitten einer Anzahl kleinerer Vereine haben wir den „Naturarzt“ in Deutsch-Druck erscheinen lassen, da die Lateinschrift im Volke noch mit den größten Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Vom Standpunkte der „Lateinschrift-Vereine“ aus haben wir einen Rückschritt gemacht. Wir haben es aber aus Liebe zu unserer Sache gethan und bitten alle Schrift-Gegner, ihre Waffen zu strecken.

Was die äußere Ausstattung des „Naturarzt“ betrifft, so bitten wir, der bescheidenen Mittel eingedenk zu sein, mit denen wir vor der Hand rechnen müssen.

Der Vorstand  
Schmeidel, Vorsitzender.

### Vereinsnachrichten.

Plauen i. B. Am 28. November sprach hier Herr Dr. med. Max Böhm über Leber- und Nierenleiden. Er behandelte den Gegenstand zur größten Befriedigung aller Hörer. Über 600 Personen waren anwesend.

Am 3. Dezbr. fand die 2. Hauptversammlung statt. Aus dem Jahresberichte ergab sich, daß der Verein im verflossenen Vereinsjahre von 82 Mitgliedern auf 375 angewachsen ist. Die 9 öffentlichen Vorträge waren von 3600 Personen, einschließlich 1100 Gästen, besucht; die Jahreseinnahme betrug 1063,20 M., die Ausgabe 968,64 M.; die Bücherei wuchs von 18 auf 96 Bücher an. Dieselbe befindet sich von nun ab bei Herrn Friseur Schulz. Der erste Vorsitzende, Herr Hirschmann, und der zweite Schriftführer, Herr Martin, wurden einstimmig wiedergewählt.